

Unterwegs mit den
Flusspiraten
auf
Schatzsuche



Liebe Kinder,

in diesem kleinen Büchlein geht es um etwas, das für uns alle sehr wichtig ist. Wir brauchen es zum Trinken, Kochen, Waschen, Putzen oder zum Blumengießen. Wasser.

Wasser ist lebensnotwendig für uns, es kann aber auch zur Gefahr werden. Zum Beispiel, wenn es so viel regnet, dass ein Hochwasser entsteht. Dann heißt es aufpassen!

Es gibt rund ums Wasser viel zu lernen. Die Flusspiraten nehmen Euch mit auf ihre kleine Entdeckungsreise. Viel Spaß beim Lesen!

Unterwegs mit den Flusspiraten
auf Schatzsuche



Eine Geschichte von
Thorsten Trelenberg

mit Bildern von
Birgitta Nicolas

Die Flusspiraten, das sind die Freunde Kezia, Salim und Ariana. Sie wohnen am Fluss und erleben dort immer wieder tolle Abenteuer. „Hier! Heute steht es sogar in der Zeitung!“ ruft Salim aufgeregt, als er sich mit Kezia und Ariana trifft. „An der Baustelle, wo der Fluss naturnah umgebaut wird, hat man goldene Broschen, einen Armreif mit Edelsteinen und ganz alte Speerspitzen gefunden!“





„Los!“, ruft Ariana, „wir gehen sofort dahin! Vielleicht finden wir ja auch noch einen Schatz!“ „Das wäre toll. Dann wären wir reich und könnten uns jeden Wunsch erfüllen“, lacht Kezia.

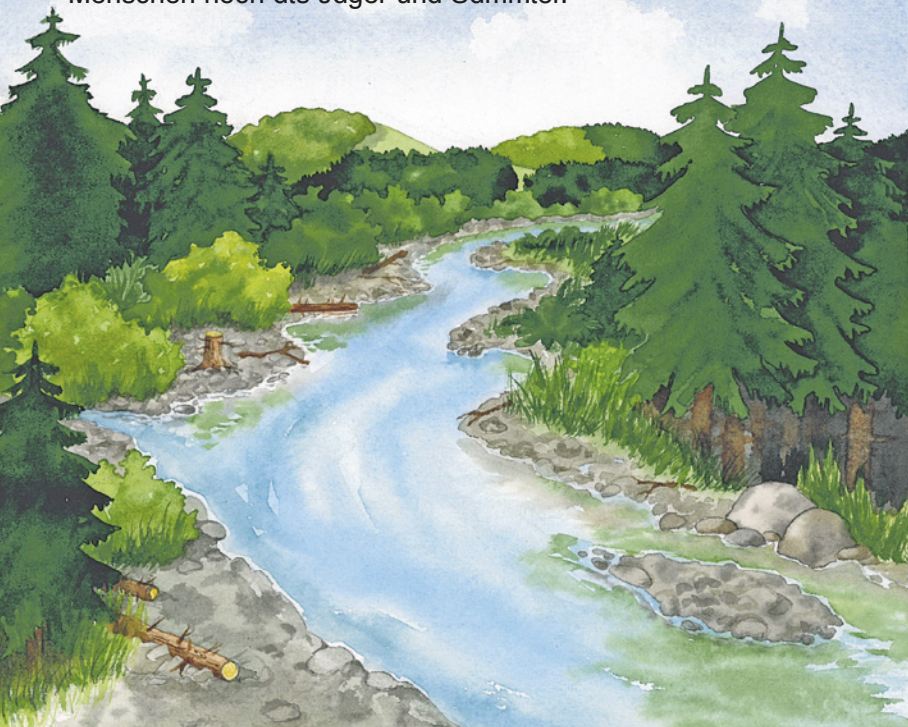
Als die Flusspiraten am Fluss ankommen, lernen sie Leonie kennen. Sie und ihr Team sind Archäologen. „Unsere Aufgabe ist es, alle Fundstücke zu sichern und aufzuschreiben, bevor die Bauarbeiten fortgesetzt werden.“ Kezia ist ganz neugierig. „Und“, fragt sie, „habt ihr noch weitere Schätze entdeckt? Noch mehr Edelsteine? Oder eine Krone aus Gold?“



„Nein“, lacht Leonie. „So tolle Schätze werden wir hier wohl nicht finden. Es sieht ganz so aus, als ob wir zufällig auf die Reste einer alten Siedlung gestoßen sind. Nach unseren ersten Erkenntnissen haben Bauern die fruchtbaren Böden am Fluss genutzt, um Feldfrüchte anzubauen und Handel zu treiben.“



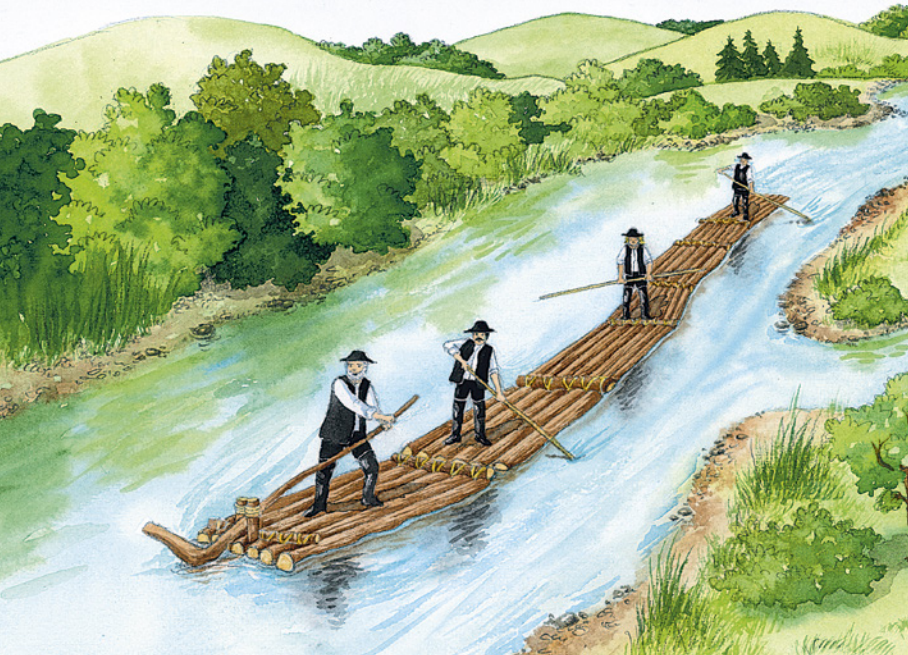
„Hier sah es ja nicht immer so aus wie jetzt“, erzählt Leonie.
„Vor vielen Tausend Jahren waren die Flüsse frei dahinfließende
Gewässer. Und überall gab es Wälder. Zu der Zeit lebten die
Menschen noch als Jäger und Sammler.“



„Als sie sesshaft wurden, erkannten sie schnell die Vorteile, die sich ergeben, wenn man direkt an den Flüssen lebt. Sie wurden Bauern und Viehzüchter, errichteten erste Häuser, bauten Getreide an und trieben Handel.“



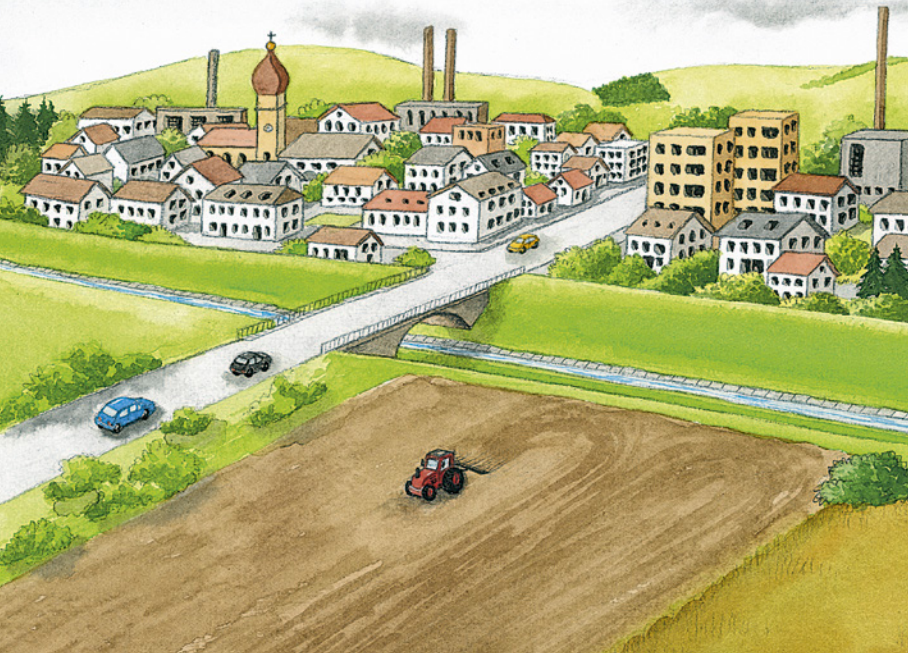
„Damals gab es weder Autos noch Eisenbahnen. Also transportierte man die Waren auf dem Wasser. Das war schnell und billig. Und außerdem gab es noch nicht überall so gut ausgebaute Straßen und Wege wie heute“, erzählt Leonie weiter.





„Als die Menschen erkannten, dass man die Kraft des Wassers nutzen kann, wurden die ersten Mühlen gebaut.“

„Im Laufe der Zeit veränderte sich die Landschaft immer mehr. Wälder wurden gerodet und aus kleinen Siedlungen wurden große Städte. Um die Gefahr durch Überschwemmungen zu bannen, und um noch mehr landwirtschaftliche Flächen zu gewinnen, wurden Flüsse begradigt oder sogar umgeleitet.“



„Manche Bäche und Flüsse waren oft so stark ausgebaut, dass es dort kaum noch Pflanzen und Tiere gab. Weil das Wasser dort so dreckig war, konnte man es nicht mehr als Trinkwasser oder zur Bewässerung der Felder nutzen.“



„Heute wird der Ausbau von früher wieder zurück gebaut. Bäche und Flüsse werden befreit und in einen naturnahen Zustand umgestaltet. Bald könnt Ihr dann direkt am Wasser spielen.“





UMLEITUNG

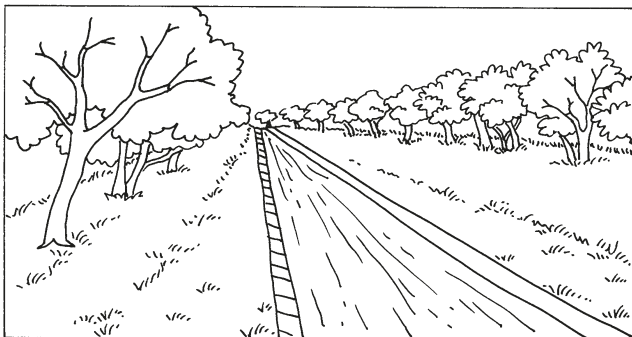
Verbot des Eintritts

Die Flusspiraten sind fasziniert von Leonies Geschichten. „Bei uns wird ja auch gerade ein Bach umgebaut. Ich freue mich jetzt schon darauf, dass wir bald auch wieder direkt am Wasser spielen können!“ freut sich Salim.



„Falls ihr mal Lust habt,“ sagt Leonie,
„dann kommt doch einfach bei mir
im Museum vorbei. Dort könnt ihr
noch viel mehr entdecken,
als ich euch heute hier
erzählen konnte.“
Über diese Einladung
freuen sich die
Flusspiraten
besonders.





Hier kannst Du malen. So hat der Fluss sich durch den naturnahen Umbau verändert.

Ein Kooperationsprojekt der Partner:



Eine Initiative der
Bayerischen
Wasserwirtschaft

www.hochwasserinfo.bayern.de
hochwasser.info.bayern@lfu.bayern.de



**Fortbildungsgesellschaft für
Gewässerentwicklung mbH**

www.wbw-fortbildung.de
info@wbw-fortbildung.de



EGLV

Emschergenossenschaft
Lippeverband

www.eglv.de/bildung
stuhr.kerstin@eglv.de

Bezug weiterer Hefte der Reihe beim jeweiligen Partner:

www.bestellen.bayern.de;
www.wbw-fortbildung.de;
Kerstin Stuhr (EGLV), Telefon 0201/104-2386

Impressum

Herausgeber:

Emschergenossenschaft / Lippeverband

Hochwasser.Info.Bayern, vertreten durch das
Bayerische Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WBW Fortbildungsgesellschaft für
Gewässerentwicklung mbH,
Baden-Württemberg

Text: Thorsten Trelenberg
Illustration: Birgitta Nicolas

Stand: 2020

Druck: JOH. WALCH GmbH & Co. KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

